

# Die Wege des Lebens

Naru X Shion

Von Rasalguhl

## Kapitel 2: Schreckliche Ereignisse

So das 2. Kapi ist nun auch überarbeitet. Viel Spaß beim lesen.

Schon von weiten konnte die Gruppe Ninja's den schwarzen Rauch, der über Konoha aufstieg sehen. Sofort beschleunigten sie ihre Schritte.

Als sie am Haupttor ankamen waren sie fassungslos überall kämpften Ninja's und überall lag Leichen oder Verletzte. „Wir müssen so schnell wie möglich zur Hokage“ befahl Kakashi und die Gruppe machte sich auf den Weg. Unterwegs erledigten sie einige Oto's. „Anscheinend sind sie schon bis ins Zentrum vorgestoßen. Hier sind zu wenige.“ bemerkte Sasuke und alle nickten zustimmend.

Am Hokage Turm angekommen sahen sie Tsunade wie sie ziemlich wütend ihren Gegner das Fliegen beibrachte. Die Gruppe stellte sich um Tsunade damit diese sich etwas ausruhen konnte. „Wie ist die Lage?“ Fragte Kakashi. „Schlecht. Die Reste von Oto haben uns Angegriffen und die meisten Jo-Nin und Chu-Nin sind auf Mission und wir wurden total überrascht.“ Antwortete Tsunade außer Atem und schaute sich die Gruppe genauer an als ihr Blick auf Sasuke viel lächelte sie. „Wie ich sehe war eure Mission erfolgreich. Aber wir können später feiern. Die meisten Bewohner konnten Evakuiert werden und sind in Sicherheit. Ihr müsst das Krankenhaus und die Akademie beschützen. Wir konnten beide nicht mehr Rechtzeitig Räumen und ihr müsst die evakuierten beschützen.“ Kakashi nickte. „Sasuke, du und dein Team geht zum Krankenhaus. Dort ist im Moment der heftigste Ansturm. Naruto und Sakura zur Akademie. Helft wo ihr könnt.“ Befehl Kakashi „Hai“ sagten alle und sprangen sofort los.

Sakura und Naruto rannten so schnell sie konnten zur Akademie um dort zu helfen. „Sakura wir müssen uns beeilen“ sagte Naruto der aber immer noch angeschlagen war. Ein Kunai flog auf die beiden zu. Als sie es bemerkten wichen sie aus. Naruto und Sakura sahen sich um und stellten sich Rücken an Rücken denn sie waren von 10 Oto-Nin's umzingelt worden. „Wir haben keine Zeit für so was. Machen wir sie schnell fertig und dann zur Akademie ich hab ein ungutes Gefühl.“ Sagte Naruto bevor er auf den ersten Oto stürmte.

Die Oto's waren viel besser als erwartet und so hatten sie einige Probleme. „Na was ist? Ist das alles was ihr drauf habt? Konoha Gesindel. Gebt doch auf dann machen wir es auch kurz und schmerzlos.“ Spottete der Anführer. „Wir geben niemals auf egal wie

oft ihr uns angreift wir werden euch immer wieder schlagen.“ Gab Naruto wütend zurück. Langsam verlor er die Beherrschung sie hatten sich schon viel zu lange mit denen rum geschlagen.

„Mh, ihr Konoha´s seid schon seltsam. An der Akademie hat so ein Typ mit narbe auch so was gesagt bevor ich ihm den Gnadenstoß gegeben habe. Er war schwach aber stur. Ihn zu töten machte richtigen Spaß, den irgendwie wollte der nicht sterben, egal wieviel Kunai´s wir ihn auf ihn warfen.“ rief der Anführer lachend den beiden zu.

In Naruto verkrampfte sich alles „Sensei Iruka. Nein. Nein. NEIN.“ Er wurde immer lauter und mit dem letzten Nein schrie er seinen ganzen Zorn, seinen Schmerz und seine Wut heraus. Sein Chakra explodierte förmlich. Sakura musste sich die Augen zuhalten um nicht etwas von dem umher wirbelnden Staub in die Augen zu bekommen. Als sie wieder aufsaß stand Naruto einfach nur da. Die Luft schien zu brennen. Sakura sah das Bild mit Entsetzen. Da stand Naruto komplett Rot mit 7 Schweifen und Ansätzen von Muskeln und Knochen die über ihn lagen. Der Ausdruck in seinen Augen zeigte nur Wahnsinn. Ängstlich wichen die Oto´s zurück. Der Anführer wollte gerade einen Befehl erteilen doch bevor er ansetzen zum sprechen ansetzten konnte sprang Naruto auf ihn zu und zerfetzte ihn mit einem Hieb seiner Hand die inzwischen einer Klaue glich. Die verbliebenden neun wollten fliehen als aus Naruto neun Chakra klauen strömten und die Oto´s festhielten. Ohne Gnade drückte er zu und zerquetschte die Feinde und verbrannte ihre zerquetschten Körper mit einem massiven Chakraausstoß. Mit einem Gewaltigen Satz sprang Naruto in Richtung Akademie davon. Dort angekommen waren einige Oto´s gerade dabei die Akademie zu durchsuchen. Ohne Gnade zerfetzte Naruto einen nach den anderen und zerstörte dabei große Teile des Gebäudes. Als er im Keller die Leiche von Iruka sah wurde seine Wut und Verzweiflung noch größer.

Naruto kniete vor dem großen Käfig und seine Verzweiflung lies ihn nicht mehr klar denken. Seine Hand streckte sich, wie schon im Kampf gegen Pain vor einen Jahr, Richtung des Siegels. Eine gewaltige stimme durchdrang seinen Geist. „Denke an die Worte deines Vaters Naruto.“ Kyuubi selbst wollte ihn davon abhalten das Siegel zu brechen. Naruto hielt inne „Vater.“ Flüsterte er. Langsam sammelten sich wieder seine Sinne. „Ich glaube an dich.“ Waren die letzten Worte seines Vaters als er mit ihm sprach. Tränen liefen ihm über sein Gesicht. Er wusste was gemeint war. Viele Leute hatten ihm die Zukunft anvertraut. Pain, sein Vater, er konnte und wollte sie nicht enttäuschen. Er fing an sich zu beruhigen und langsam verschwand das Rote Gewand und auch die Schwänze bildeten sich zurück. Mit schweren Verbrennungen stand er wieder normal da und sah Iruka´s Leiche vor ihm auf den Boden.

Sakura versuchte ihm zu folgen aber er war zu schnell. Als sie nach einigen Minuten nach Naruto ankam war sie entsetzt aber auch erleichtert das Naruto wieder Normal war. Überall lagen tote Oto-Nin´s. sie folgte der Schneise der Zerstörung bis sie Naruto fand. Als sie im Keller ankam sah sie wieder jede Menge tote Oto´s und mitten im Raum saß Naruto der den toten Körper Iruka´s im Arm hielt und Weinte. Auch Sakura musste mit den Tränen kämpfen. Sie ging zu Naruto und legte ihre Hand auf seine Schulter. „Warum?“ schluchzte er „Warum musste er sterben.“ Sakura wusste keine Antwort selbst wenn sie konnte jetzt nicht reden, das einzige was sie konnte war jetzt für Naruto da zu sein. Sie nahm ihn in den Arm und versuchte Trost zu spenden und auch sie konnte jetzt ihre Tränen nicht zurückhalten. Sie wusste was Iruka für Naruto bedeutete der erste Mensch der ihn Akzeptierte so wie er war. Aus

dem Tunnel kamen Izumo und Kotetsu. Als sie Naruto am Boden sahen wie er Iruka's Körper hielt und weinte wussten sie sofort was los war. Traurig sahen sie zu Boden. „Iruka hat den Weg blockiert damit die Genin's fliehen konnten es geht ihnen allen gut. Wir wollten gerade zurückkommen und ihm helfen. Er ist als Held gestorben.“ Die beiden Chunin hatten starke Probleme ihre Tränen zurückzuhalten.

Sagte Izumo mit stark gedämpfter Stimme. Naruto schaute auf und sah Sakura an „Wir sollten gehen.“ Sanft, aus wäre er aus Glas, nahm Naruto Iruka auf die Arme und ging mit ihm Richtung Ausgang. Sakura nickte stumm und die vier machten sich auf den Weg nach draußen.

Kakashi und Sasuke kamen gerade an als die 4 die Akademie Verliesen. Die beiden sahen entsetzt zu Naruto der den leblosen Körper trug. Schweigend ging er an ihnen vorbei. Nah einer Weile realisierten Kakashi und Sasuke das Geschehene und schlossen sich Naruto und Sakura an. Sasuke und Sakura gingen jeweils links und rechts neben ihm auch sie hatten Iruka viel zu verdanken und auch den sonst so kalten Uchiha viel es sehr schwer seien Trauer zu verbergen. Kakashi ging vorne weg. Iruka war ein guter Freund von ihm auch wenn sie sich nicht immer verstanden. „Wir haben Oto zurückgeschlagen, aber wir haben einen hohen Preis dafür zahlen müssen.“ Sagte Kakashi und senkte den Kopf. Sie gingen durch die Straßen um den toten Körper zu der Vorgesehenen Stellen zu bringen. Auf den Weg wurden sie von einigen Dorfbewohnern böse angeschaut und man hörte Getuschel wie „der lebt ja auch noch ...“ „hätte er nicht sterben können...“ „Der ist mal wieder ausgerastet. Irgendwann bringt er uns noch alles um.“ „ich wette dieses Monster hat Iruka get...“ Noch bevor er zu ende reden konnte flog er gegen die nächst beste Hauswand. „Wie könnt ihr es wagen“ Sakura hatte den Mann einen Kräftigen Faustschlag verpasst und wollte ihn grad den Rest geben als Naruto sich vor sie stellte. „Lass gut sein Sakura.“ „Aber Naruto du kannst doch nicht ...“ „Doch ich kann. Die haben sich doch eh ihr Urteil gebildet und daran wird nichts auf dieser Welt etwas ändern können also lass sie einfach reden. Ich habe keine Lust mich darüber aufzuregen.“

Naruto's stimme war kalt und von Schmerz durchzogen. Verwundert sahen sich die restlichen seiner Gruppe an und jeder wusste dass die Dorfbewohner jetzt übertrieben hatten. „Hoffentlich nimmt das kein böses Ende. Wer weiß wie lange Naruto noch ruhig bleibt. Gottverdammte wir können froh sein das das Dorf noch steht und dann sowas.“ Dachte sich Kakashi und auch Sakura und Sasuke dachten ähnliches. Stumm ging Naruto weiter gefolgt von den anderen.